
**Tagesordnungspunkt:
Beteiligung an der Kampagne "Städte sicherer Häfen"****Beratungsfolge:**

Gemeinderat 25.09.2019 TOP 4 öffentlich Beschluss

Bearbeiter/in:

Dezernat des Oberbürgermeisters Frau Gehl-Moser

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Stadt Waldkirch zur „Stadt sicherer Häfen“ erklärt.

Übereinstimmung mit Zielen des Leitbildes:

Der Beschluss der Resolution des Waldkircher Bündnis „Halt! Zusammen“ unterstützt den Punkt Soziales des Leitbilds: „Die Stadt Waldkirch unterstützt die Aufnahme von Flüchtlingen und begreift sie als Chance. Mit transparenter Informationspolitik fördert die Stadt Waldkirch die Akzeptanz und die Hilfsbereitschaft der Einwohnerschaft.“

Sachverhalt:

Das Waldkircher Bündnis „Halt! Zusammen“ stellte mit Schreiben vom 5. September 2019 den Antrag, dass sich die Stadt Waldkirch zur „Stadt sicherer Häfen“ erklärt und damit ihre Bereitschaft zeigt Mittelmeerflüchtlinge aufzunehmen.

Hierfür hat das Waldkircher Bündnis „Halt! Zusammen“ eine entsprechende Resolution verfasst (siehe Anlage), mit der Bitte diese im Gemeinderat zu beraten und zu beschließen. Als Arbeitsgrundlage hierfür diente die Resolution, die der Freiburger Gemeinderat vor einigen Monaten einstimmig beschlossen hat.

Da derzeit die Städte und Kommunen nicht selbständig entscheiden können, ob und wie viele Geflüchtete sie aufnehmen dürfen, werden Bund und Land hierdurch aufgefordert, die rechtlichen Voraussetzungen für eine zusätzliche kommunale Flüchtlingsaufnahme zu schaffen, für die Finanzierung zu sorgen und ein rechtsstaatliches Asylverfahren für diese Geflüchteten zu gewährleisten.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

Anlagen:

Resolution des Waldkircher Bündnis „Halt! Zusammen“
Potsdamer Erklärung der „Städte sicherer Häfen“